

100 Jahre CVJM Langenheide

Danket dem *HERRN* und rufet an seinen Namen;

Verkündigt *SEIN* Tun unter den Völkern!

Singet und spielt *IHM*, redet von allen *SEINEN* Wundern!

Rühmet *SEINEN* heiligen Namen;

Es freue sich das Herz derer, die den *HERRN* suchen!“ (Ps. 105,1-3)

Liebe CVJM Familie – die LKG Werther und die Bibelstunde
Theenhausen gratulieren ganz herzlich zu eurem Jubiläum.

Persönlich bin sehr dankbar einer von den 150 Mitgliedern zu sein.

Was zeichnet den CVJM Langenheide aus:

1. In Langenheide gibt es viele engagierte Mitarbeiter.

Als Kind zuerst zu den Lakis anschließend die Jungschar besucht,
danach einen der Jugendkreise.

Viele wurden zusätzlich Mitarbeiter in einer der zahlreichen Gruppen
oder auf Freizeiten.

Sicherlich haben einige von euch eine ähnliche CVJM Karriere hinter
sich.

Und dann die wunderbare Erfahrung:

Bei aller Mühe und allem Einsatz werde ich auch selber beschenkt.

Was viele Langenheider Mitarbeiter auszeichnet:

Da gibt es sehr unterschiedliche Begabungen –doch sie alle haben eins gemein:

Die Freude mit Kindern und jungen Menschen Zeit zu verbringen und dabei von Jesus zu erzählen.

Zu berichten was ihnen der Glaube an Jesus Christus bedeutet und warum es sich auch heute noch lohnt ihm sein Leben anzuvertrauen.

Viele CVMer haben Segensspuren hinterlassen.

Ich möchte stellvertretend an drei von ihnen erinnern, die nicht mehr unter uns weilen, vielmehr uns voraus gegangen sind zu unserem himmlischen Vater.

Wilfried Sahrhage, der in unnachahmlicher Weise Kindern Geschichten erzählen konnte und durch dessen Einsatz für das Waldheim und für Spiekeroog zahlreiche christliche Freizeiten für junge Menschen erst möglich wurden.

Gerhard Kerksiek, der zu den schon bestehenden Jugendkreisen mit den Abenden für junge Menschen ein ganz neues Format in Langenheide gestartet hat.

Und dann möchte ich auch noch Wilhelm Schwarze nennen , für die meisten war er einfach „Onkel Willi“.

Obwohl kein CVJM Mitglied war er treuer Besucher des Bibelkreises und hat diesen Kreis durch seine Beiträge tief geprägt.

In Langenheide gibt es bis heute enge Verbindungen zur LKG Werther und zur Bibelstunde Theenhausen – und die Übergänge sind fließend. Viele CVJMer engagieren sich in beiden Kreisen. Und das ist gut so

2. Der CVJM Langenheide hat zu allen Zeiten großen Wert darauf gelegt, möglichst Angebote für Jung und Alt zu haben.

Und für den ganzen Menschen.

So wie es auch deutlich wird durch das rote CVJM Dreieck:

Dies entstand 1890 in den USA und wurde nach dem ersten Weltkrieg auch in Deutschland eingeführt. Es symbolisiert mit seinen drei Balken den Menschen nach Geist, Seele und Leib und will aussagen, dass der Dienst des CVJM dem jungen Menschen in seiner Ganzheit gilt.

Gerade in den Anfangsjahren des CVJM Langenheide gab es auch sportliche Aktivitäten unter der Bezeichnung Eichenkreuzsport.

Viele Jahre traf sich die Jungschar in der Turnhalle hier in Langenheide unter der Leitung von Wilfried Panhorst oder man spielte Handball mit Friedhelm Wittler als Trainer.

3. Der CVJM Langenheide ist nicht der Versuchung erlegen sich in Beliebigkeit zu verzetteln

Denn die Mitte muss die Mitte bleiben.

Und diese Mitte hat einen Namen Jesus Christus.

Für viele CVJMer ist die Pariser Basis bis heute Grundlage ihrer Mitarbeit.

Daraus einige Auszüge:

1. Die Pariser Basis drückt ein eindeutiges Bekenntnis zu Jesus Christus aus.

2. Des weiteren spricht sie von jungen Menschen, die Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als Gott und Heiland anerkennen.

3. Der CVJM möchte das Streben nach Gemeinschaft fördern.

Kein Christentum ohne Gemeinschaft. So hat es bereits Zinzendorf bezeugt und dies war auch das Verlangen der Christen in allen Erweckungsbewegungen. Und dies spürt man auch im CVJM Langenheide.

4. Der CVJM möchte das Reich ihres Meisters ausbreiten.

Früher hieß es Sammlung und Sendung.

Heute würde man sagen: Verbinden und ausbreiten.

Der CVJM ist nicht ein abgeschlossener Kreis, vielmehr eine Bewegung hin zu den Menschen die Jesus noch nicht kennen.

Der CVJM Langenheide hat immer wieder zu Bibelabenden (für das fromme Volk) eingeladen und gleichzeitig Evangelisationen unterstützt, wo gezielt christusferne Menschen angesprochen werden sollen.

100 Jahre CVJM Langenheide – eine Segensgeschichte.

100 Jahre soll für uns CVJMer heißen –

dankbar zurück blicken,
das heute aus Gottes Hand nehmen
und zuversichtlich nach vorne blicken.

Ich wünsche dem CVJM Langenheide auch für die Zukunft weiterhin so engagierte Mitarbeiter wie jenen Schulkameraden der mich vor fast 60 Jahren in den CVJM einlud.

Er war einfach von den Gruppenstunden fasziniert und hat mich das spüren lassen:

CVJM Langenheide: da bekommst du was Gutes, was Sinnvolles für dein Leben.

Und dann bin ich mitgegangen und habe es bis heute nicht bereut.

Als Geschenk möchten wir euch eine kleine finanzielle Unterstützung für die nächste Freizeit im Waldheim Häger überweisen.